

Heizen und Kühlen mit Abfallwärme

PROJEKT: EURAC-Mitarbeiter forschen an den Möglichkeiten, Energie aus Industrieanlagen zu nutzen

Abfallwärme ist jene Energie, die aus Industrieprozessen oder beispielsweise aus Kühlanlagen in Supermärkten und Obstmagazinen stammt, aber normalerweise ungenutzt in der Atmosphäre verpufft. Wie diese Wärme besser genutzt werden kann, wird ab jetzt im EURAC-Institut für Erneuerbare Energie erforscht. Das Projekt Flexynets wird vom europäischen Forschungsprogramm Horizon2020 finanziert.

„Wir arbeiten daran die Fernwärme und Fernkühlung von Morgen zu entwickeln. Dabei sollen bestehende Systeme keinesfalls ersetzt, sondern vielmehr in neue Konzepte integriert werden: Die Heizwärme - beispielsweise aus der Müllverbrennungsanlage - soll durch Wärme ergänzt werden, die in verschiedenen alltäglichen Prozessen produziert wird und derzeit ungenutzt verpufft“, erklärt Roberto Fedrizzi, Forscher am EURAC-Institut für Erneuerbare



Die Projektpartner von Flexynets bei der Auftaktveranstaltung an der EURAC.

Energie und Studienleiter im Projekt Flexynets. „Indem wir bei der Verteilung mit niedrigen Temperaturen arbeiten, reduziert sich auch der Wärmeverlust in den unterirdischen Leitungsrohren, was das gesamte Netz künftig effizienter machen würde“, so Fedrizzi. Laut Experten könnte damit der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser um 80 Prozent gesenkt werden, für das Kühlen von Gebäuden um 40 Prozent. ©

Wir sind die...

nerven schoner

www.datef.it

datef
MOVE TOGETHER

**Wir überwachen
regelmäßig die
Einhaltung Ihrer IT-
Prozesse und zeigen
Anpassungsbedarf auf.**

Verstärkte Kooperation mit Salzburg

Heizen und Kühlen mit Abfallwärme

PROJEKT: EURAC-Mitarbeiter forschen an den Möglichkeiten, Energie aus Industrieanlagen zu nutzen

**Wir sind die...
nerven
schoner**

datef
MOVE TOGETHER

**Wir überwachen
regelmäßig die
Einhaltung Ihrer IT-
Prozesse und zeigen
Anpassungsbedarf auf.**